

Bericht über die 63. ordentliche Hauptversammlung am 5., 6. und 7. Juni 1906 in Münster i. W.

Niederschrift über die Verhandlungen am 6. Juni 1906.

Nach einem Begrüßungsabend der Teilnehmer an der Versammlung im Hotel Kaiserhof am Dienstag den 5. Juni wurde Mittwoch den 6. Juni 9¹/₂ Uhr die 63. ordentliche Hauptversammlung durch den Vorsitzenden Berghauptmann Vogel in der Aula des städtischen Gymnasiums eröffnet. Außer zahlreichen Mitgliedern und Gästen waren als Vertreter der Behörden erschienen: Se. Exzellenz der Herr Oberpräsident Freiherr von der Recke, der Regierungspräsident von Gescher, der Kuratorialrat von Viebahn, der Rektor Professor von Lilienthal, der Provinzialschulrat Geheimer Regierungsrat Hechelmann und der Bürgermeister Farwick. Der Vorsitzende begrüßte die Teilnehmer an der Versammlung, besonders die Ehrengäste und sprach dem Herrn Bürgermeister den Dank des Vereins für die freundliche Einladung der Stadt Münster aus. Darauf verlas der Schriftführer Professor Voigt den

Bericht über die Lage und Tätigkeit des Vereins während des Jahres 1905.

1. Mitglieder. Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1905 420. Verstorben sind 15, ausgetreten 22, gestrichen, weil der Aufenthaltsort nicht zu ermitteln war, 5, eingetreten sind 67, danach betrug die Mitgliederzahl am 1. I. 1906 445.

2. Vereinsschriften. Die Verhandlungen mit Beiträgen von Busz, Delkeskamp, Fischer, Lienenklaus, Schöne- mann, Voigt, Westermann und Wirtgen umfassen 17 Bogen mit 3 Tafeln, die Sitzungsberichte 10¹/₈ Bogen mit 1 Tafel und 5 Textfiguren

Die Vorarbeiten für das Forstbotanische Merkbuch der Rheinprovinz, welches im Jahrgang 1908 der Verhandlungen veröffentlicht werden soll, wurden durch die Bemühungen der Herren Direktor Müller in Oberstein, Oberlehrer Professor Roloff in Krefeld und hauptsächlich durch Herrn Apotheker

Wirtgen in Bonn lebhaft gefördert. Von seltenen und bemerkenswerten Bäumen wurden über 200 photographische Aufnahmen gemacht, für deren Anfertigung wir besonders den Herren Groß in Bonn, Forstmeister Hoffmann in Bonn, Direktor Müller in Oberstein, Dr. Reichensperger in Bonn und Professor Roloff in Krefeld zu Dank verpflichtet sind. Die Photographien sollen später der botanischen Sammlung einverleibt werden, nachdem eine Anzahl der wichtigsten und bemerkenswertesten für die Wiedergabe im Forstbotanischen Merkbuch ausgewählt worden sind.

3. Kapitalverwaltung. (Siehe S. XL und XLI.)

4. Bibliothek. In die Liste der mit unserm Verein im Tauschverkehr stehenden Institute und Gesellschaften wurden neu aufgenommen: die Preußische Landesanstalt für Gewässerkunde in Berlin, die Naturwissenschaftliche Sektion des Vereins „Botanischer Garten“ in Olmütz und das Museo Nacional in Montevideo. Über die auch im verflossenen Jahre zahlreich eingegangenen Geschenke für die Bibliothek und über die Anschaffung neuer Werke ist im Zugangsverzeichnis der Bibliothek im einzelnen berichtet.

5. Sammlungen. Die mineralogische, geologische und paläontologische Sammlung haben Geschenke von Oberlehrer Hahne in Gummersbach, Bildhauer Kuhse in Remscheid und Oberst Wulff in Oberkassel erhalten. Für die geologische Abteilung wurde eine umfangreiche Sammlung von Auswürflingen aus dem Laacher-See-Gebiet angekauft. Die mühsame und zeitraubende Arbeit der Neuordnung des Herbariums ist von den Herren Apothekern Drude und Wirtgen mit großem Eifer und unverdrossener Ausdauer weitergeführt worden. Das rheinische Herbarium wurde durch die Einordnung neuer Pflanzen auf 84 Mappen erweitert, für das allgemeine Herbarium, das auch die außereuropäischen Pflanzen enthält, sind bis jetzt 190 Mappen neu zusammengestellt. In der zoologischen Sammlung ist die von Professor Bertkau hinterlassene, von Herrn Bösenberg 1898 durchgesehene und neu bestimmte Spinnensammlung durch Herrn Cand. rer. nat. Schaub nach dem im 56. Jahrgang der Verhandlungen 1899 veröffentlichten Verzeichnis Bösenbergs übersichtlich aufgestellt worden. Auch für die botanische und die zoologische Sammlung gingen eine Reihe von Geschenken ein.

Allen den Herren, die zur Bereicherung unserer Bibliothek und unserer Sammlungen beigetragen haben, spricht der Vorstand namens des Vereins den verbindlichsten Dank aus.

3. Kapital- Haupt-Rechnungs-Abschluss

Einnahme.

Pos.				Ver-	
		M	Œ	M	Œ
I	Mitglieder			2487	—
II	Verlag			466	90
III	Zinsen:				
	1) aus Hypotheken	885	—		
	2) „ Wertpapieren	968	—		
	3) „ Barvermögen bei der Bank	33	65	1886	65
IX	Ausserordentliche Einnahme .			209	—
	Guthaben bei der Berg.-Märk. Bank am 1. Jan. 1905 . . .			1880	70
				6930	25

von Dechen-

III	Zinsen:				
	1) aus Hypotheken	1240	—		
	2) „ Wertpapieren	345	—		
	3) „ Barvermögen bei der Bank	37	—	1622	—
	Kassenbestand aus 1904 . . .			326	40
IX	Ausserordentliche Einnahme .			241	—
	Guthaben bei der Berg.-Märk. Bank am 1. Jan. 1905 . . .			1260	70
	Rückzahlung des Vereins an die von Dechen-Stiftung			453	26
				3903	36

verwaltung.
für das Jahr 1905

Ausgabe.

ein.		M	₰	M	₰
Pos.					
I	Mitglieder			184	14
II	Verlag			1459	38
III	Kapitalverwaltung			30	99
VI	Haus			749	18
VII	Steuern			237	20
VIII	Verwaltung:				
	a) Beamten-Gehälter, Altersversicherung	1257	—		
	b) Kosten der Hauptversammlung	109	21		
	c) Feuerversicherung	204	—		
	d) Sonstige Kosten für Bureau etc.	93	06	1663	27
IX	Ausserordentliche Ausgaben:				
	1) Verschiedenes	25	—		
	2) Rückzahlung des Vereins an die v. Dechen-Stiftung	453	26	478	26
Saldo:	Guthaben bei der Berg.-Märk. Bank am 31. Dez. 1905	1698	10		
	Kassenbestand.	429	75	2127	25
				6930	27

Stiftung.

III	Kapitalverwaltung			7	36
IV	Bibliothek			761	43
V	Sammlungen			905	95
Saldo:	Guthaben bei der Berg.-Märk. Bank am 31. Dez. 1905			2228	60
				3903	34

Angliederung von Vereinen.

Professor Busz berichtete über die Gründung der Medizinisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Münster und deren Angliederung an den Naturhistorischen Verein. Die Angliederung, die in derselben Weise erfolgen soll, wie die der Naturwissenschaftlichen Abteilung der Niederrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Bonn, wurde von den Mitgliedern des Naturhistorischen Vereins mit lebhafter Freude begrüßt.

Der Schriftführer Professor Voigt teilte mit, daß sich der Rheinische Provinzial-Lehrerverein für Naturkunde mit 847 Mitgliedern und der Naturwissenschaftliche Verein in Elberfeld mit 99 Mitgliedern dem Naturhistorischen Verein als Verbandvereine angeschlossen haben.

Satzungsänderung.

Der Hauptversammlung lagen folgende Anträge des Vorstandes auf Änderung und Ergänzung der neuen Satzung vor:

1. Nicht auf die dem Naturhistorischen Verein durch allerhöchste Ordre vom 10. Jan. 1872 gewährten Rechte einer juristischen Person zu verzichten. [Der Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung am 30. Dezbr. 1905 in Bonn, den Verein in das Vereinsregister eintragen zu lassen, wurde von seiten einer größeren Anzahl der abstimmenden Mitglieder unter der irrigen Voraussetzung gefaßt, daß man jederzeit die Rechte einer juristischen Person wieder erwerben könne, was aber nicht möglich ist.]

2. In § 20 [Mitglieder des Kuratoriums] vor a noch einzufügen: Zu diesen gehören die Ehrenmitglieder des Naturhistorischen Vereins.

3. Dem § 35 durch Einfügung der nachstehend gesperrt gedruckten Worte folgende Fassung zu geben: § 35. Mitglieder, die sich um die Sammlungen oder auf sonstige Weise im Interesse des Vereins besonders verdient gemacht haben, können auf Vorschlag des Vorstandes von der Hauptversammlung in das Kuratorium gewählt werden.

Die Anträge wurden ohne Debatte einstimmig angenommen.

Wahlen.

Als Ort für die nächste ordentliche Hauptversammlung wurde Trier gewählt.

Auf Grund der neuen Satzung fand sodann die Neuwahl des Vorstandes statt. Es wurden gewählt: Berghauptmann Vogel in Köln zum Vorsitzenden, Professor Noll in Bonn

zum stellvertretenden Vorsitzenden, Professor Voigt in Bonn zum Schriftführer, Herr Henry in Bonn zum Schatzmeister. Die genannten nahmen die Wahl mit Dank an. In das Kuratorium wurden gewählt: Als Vertreter der in den einzelnen Regierungsbezirken ansässigen Mitglieder: für den Regbez. Köln Prof. Thomé in Köln, für den Rgbz. Koblenz Kommerzienrat Seligmann in Koblenz, für den Rgbz. Trier Geheimer Bergrat Krümm er, Vorsitzender der Bergwerksdirektion Saarbrücken in St. Johann a. d. Saar, für den Rgbz. Aachen Geheimerat Professor Dr. Wüllner in Aachen, für den Rgbz. Düsseldorf Professor Mädge in Elberfeld, für den Rgbz. Arnsberg Geheimer Bergrat Zix in Dortmund, für den Rgbz. Münster Professor Busz in Münster, für den Rgbz. Minden Bergrat Morsbach in Oeynhausen, für den Rgbz. Osnabrück Professor Bödige in Osnabrück. Als Kuratoren für die Sammlungen wurden wiedergewählt für Zoologie Geheimerat Professor Ludwig in Bonn, für Botanik Geheimerat Professor Körnicke in Bonn und Apotheker Wirtgen in Bonn, für Mineralogie Geheimer Bergrat Heusler in Bonn. In Anerkennung ihrer Verdienste um den Verein wählte die Versammlung auf Antrag des Vorstandes in das Kuratorium Professor Kaiser in Gießen und Sanitätsrat Dr. Wirtgen in Louisenthal bei Saarbrücken. Zum Geschäftsführer für die Hauptversammlung in Trier wurde Apotheker Stadtverordneter Schömann in Trier ernannt.

Rechnungsprüfung.

Da die auf der außerordentlichen Hauptversammlung in Bonn angenommene neue Satzung noch nicht die Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten erhalten hatte, wurde die Prüfung der Rechnung für 1905 noch nach den Vorschriften der alten Statuten vorgenommen und als Rechnungsprüfer die Herren Landesgeologe Krause aus Berlin, Professor Schönemann aus Soest und Geologe Dr. Wunstorf aus Berlin gewählt. Auf Antrag von Professor Schönemann wurde am Schluß der Sitzung dem Schatzmeister Herrn Henry Entlastung erteilt und ihm und dem stellvertretenden Vorsitzenden der Dank der Versammlung für ihre Mühewaltung ausgesprochen. Zur Prüfung der nächstjährigen Abrechnung wurden nach der neuen Satzung die Herren Geheimerat Haßlacher und Dr. Krantz und als deren Stellvertreter Oberbergrat Borchers und Herr Frings gewählt.

Vogel. Busz. Henry.

Nach Beendigung des geschäftlichen Teiles begrüßte Se. Exzellenz der Herr Oberpräsident Freiherr von der Recke die Versammlung namens der königlichen Regierung, worauf ihm der Vorsitzende den wärmsten Dank der Versammlung für das dem Naturhistorischen Verein von jeher entgegengebrachte Interesse und die stets bereitwillige Förderung seiner wissenschaftlichen Bestrebungen aussprach.

Vorträge.

Als Ehrenvorsitzender für die Leitung der wissenschaftlichen Verhandlungen wurde auf Antrag des Vorsitzenden unter allgemeinem Beifall Professor Busz gewählt, dem zugleich für die unermüdliche, rührige und umsichtige Tätigkeit, mit welcher er die Interessen des Vereins zu fördern bestrebt ist, der lebhafteste Dank gezollt wurde.

Herr Oberbergat Bornhardt, Direktor der Kgl. Bergakademie (Berlin) sprach über die Gangverhältnisse des Siegerlandes und legte eine größere Anzahl Erzstufen und Gesteine vor. Darauf hielt Herr Professor Dr. Konen (Münster) einen Vortrag über die Abbauprodukte des Radiums. Herr Cand. rer. nat. le Roi (Bonn) sprach über die rheinische Vogelwelt im Wechsel der Zeit. Herr Bergingenieur Götte (Marienbad) sprach über das Vorkommen der Uranerde in Böhmen und erläuterte eingehend die ausgestellte umfangreiche Sammlung. Zum Schluß berichtete Herr Dr. Wegner (Münster) über die letzten Eruptionen des Vesuvus und führte eine große Reihe von Lichtbildern nach den von ihm gemachten photographischen Aufnahmen vor. Den ebenso interessanten wie lehrreichen Vorträgen wurde lebhafter Beifall gespendet.

Besichtigungen und Festlichkeiten.

Nach dem Festmahl, das im Hotel Kaiserhof stattfand, wurde um 6 Uhr unter der Führung des Herrn Stadtbaurat Tormin das städtische Elektrizitätswerk besichtigt. Um 8 Uhr versammelten sich die Teilnehmer an der Versammlung, einer Einladung der Stadt Münster folgend, in dem geschmackvoll mit Fahnen geschmückten großen Saale des Rathauses, um an den mit recht westfälischer Gediegenheit reich besetzten Tafeln das Abendbrot einzunehmen und bei den Klängen der von der vortrefflich geschulten städtischen Kapelle vorgetragenen Weisen in fröhlicher Stimmung den Abend zu verbringen. Eine willkommene Unterbrechung bot ein unter dem liebenswürdigen Geleit des Herrn Bürgermeisters Farwick unternommener

Rundgang durch die prächtigen Räume des alten und neuen Rathauses.

Donnerstag den 7. Juni hatte Dr. Wegner die Freundlichkeit, auf Wunsch der anwesenden Geologen einen Ausflug nach der von ihm nachgewiesenen Endmoräne im Süden der Stadt zu veranstalten und die Aufschlüsse auf Grund seiner in den letzten Jahren vorgenommenen Untersuchungen zu erklären. Am Nachmittag fuhr man mit der Bahn nach Lengerich am Teutoburger Walde, wo zunächst die großen Steinbrüche der Lengericher Portland-Zement-Werke und dann die Fabrik eingehend besichtigt wurden. Der Vorsitzende der Aktiengesellschaft, Herr Kaufmann Krüger und der Herr Direktor Scherff, welche persönlich die Führung und Erklärung übernommen hatten, hielten als freundliche Wirte die Mitglieder und Gäste des Naturhistorischen Vereins bei einer vortrefflichen Bowle noch lange zusammen.

Mit großer Befriedigung konnten die Teilnehmer an der Versammlung beim Abschied von Münster auf die dort verlebten Tage zurückblicken, und es wurde deshalb um so mehr bedauert, dass die Versammlung von den in der Rheinprovinz ansässigen Mitgliedern leider nur sehr schwach besucht war.

Report über die außerordentliche Hauptversammlung am 28. und 29. Dezember zu Bonn.

Vorträge.

Dem Verein war für seine Versammlung von Herrn Geheimrat Professor Dr. Ludwig der geräumige und schöne Hörsaal des zoologischen Institutes im Poppelsdorfer Schloß zur Verfügung gestellt worden. Hier berichtete am Vorabend Herr Roth (Münstereifel) über seine in Gemeinschaft mit Herrn Privatdozenten Dr. Körnicke in der Eifel und im Venn unternommenen pflanzengeographischen Studien und führte eine Reihe seiner größtenteils vortrefflich gelungenen photographischen Aufnahmen in Lichtbildern vor.

Samstag den 29. Dezember hielt Herr Geheimer Bergrat Professor Dr. Steinmann (Bonn) einen lichtvollen, mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrag über den gegenwärtigen Stand der Lößfrage. Herr Professor Roloff (Krefeld) gab ein Lebensbild Dr. Philipp Wirtgens und betonte die Notwendigkeit, dessen unvollendet gebliebenes Lebenswerk durch den Verein energisch wieder aufzunehmen und entsprechend zu erweitern dadurch, daß man die Herausgabe einer Flora Westdeutschlands in die Wege leite. Die Aufforderung fand allgemeine Zustimmung. Infolge der Erkrankung des Herrn Privatdozenten Dr. Strubell fiel dessen Vortrag aus. Dafür fand eine eingehende Besichtigung des mineralogischen Museums statt, sowie der im Arbeitssaal des zoologischen Instituts ausgestellten von Bruckschen Käfersammlung und der von Herrn Roth aufgelegten Vegetationsbilder und getrockneten Pflanzen aus Eifel und Venn. Ein Festessen in der Lesegesellschaft beschloß am Nachmittag die Versammlung.

Niederschrift über die Verhandlungen am 29. Dezember 1906.

Da beide Vorsitzende am Erscheinen verhindert waren, eröffnete der Schriftführer Professor Voigt die Sitzung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste, besonders die anwesenden Vertreter mehrerer Verbandvereine. Sodann gedächte er des schmerzlichen Verlustes, welchen der Verein durch das Hinscheiden seines Ehrenmitgliedes des Ober-

präsidenten a. D. Exzellenz von Nasse erlitten hat. Zu Ehren des Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden von ihren Sitzen.

Nach Mitteilung des Schriftführers ist die Mitgliederzahl in erfreulichem Steigen begriffen, sie betrug gegen Ende Dezember 530 ordentliche und 1900 außerordentliche Mitglieder. Die Benutzung der Bibliothek seitens der außerordentlichen Mitglieder ist eine ziemlich lebhaft. Auf Antrag des Vorstandes hat der Chef der königl. Landesaufnahme die Genehmigung erteilt, daß für wissenschaftliche Zwecke die Reichskarten und Meßtischblätter an die Mitglieder des Naturhistorischen Vereins zu denselben ermäßigten Preisen abgegeben werden dürfen, zu denen sie den Offizieren und Militärbehörden zum Dienstgebrauch zur Verfügung gestellt werden. Bestellungen sind von Seiten der ordentlichen Mitglieder an den Schriftführer Professor Voigt in Bonn, Maarflachweg 4, von Seiten der außerordentlichen Mitglieder an den Bibliothekar ihres Vereins zu richten, der die Bestellung an den Schriftführer des Naturhistorischen Vereins übermittelt. Um für pflanzen- und tiergeographische Untersuchungen ein bequemes Übersichtsblatt von Westdeutschland zum Eintragen von Fundpunkten usw. zu schaffen, hat Herr Professor Roloff eine Flußnetzkarte gezeichnet, die auf Kosten unseres Vereins photolithographisch vervielfältigt und zu einem möglichst billigen Preise an die Mitglieder abgegeben werden soll. Näheres wird nach dem Druck der Karte mitgeteilt werden.

Geheimer Bergrat Professor Dr. Steinmann teilte mit, daß die Geologen am Niederrhein sich zu einem Verbande zusammengetau haben, der in engem Anschluß an den Naturhistorischen Verein als Zweigverein desselben tätig sein wird.

Der Ehrenvorsitz für den wissenschaftlichen Teil der Sitzung wurde dem Vorsitzenden der Naturwissenschaftlichen Abteilung der Niederrheinischen Gesellschaft Herrn Professor Dr. Study übertragen.

Im Anschluß an den Aufruf des Herrn Professor Roloff zur Herausgabe einer Flora von Westdeutschland wurde auf Antrag von Professor Voigt ein Ausschuß ernannt, welcher der Hauptversammlung in Trier einen Entwurf für die Organisation und Verteilung der Vorarbeiten vorlegen soll. Zu Mitgliedern dieses Ausschusses wählte die Versammlung die Herren Dr. Bodewig in Köln, Professor Nöll in Bonn, Professor Roloff in Krefeld und Apotheker Wirtgen in Bonn und zum Ehrenvorsitzenden des Ausschusses Herrn Geh. Regierungsrat Professor Dr. Körnicke in Bonn.

Voigt. Study. Frings.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [63](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bericht über die 63. ordentliche Hauptversammlung am 5., 6. und 7. Juni 1906 in Münster i.](#)

W. XXXVIII-XLVIII